

Einmal Helsinki über Tallinn und zurück

Reise der S/Y Ola vom 30.5. - 8.8.2019

Auf Einladung des HSK ICCY (Sommerallye Cruising Yachts) legen wir am 30.5. in Travemünde ab. Wir sind Uta (72) und Heiner (74). Wir haben reichlich Proviant in fester und flüssiger Form gebunkert. In Finnland ist Bier sehr teuer!



Helsinki im Rahmen der (International Council of 30.5. in Travemünde ab. Heiner (74). Wir haben flüssiger Form gebunkert. In

Über Gedser (52sm), Smygehamn (78sm) erreichen wir bereits am 1.6. Sandhamn (102sm) am Eingang des Kalmarsundes. Damit haben wir in drei Tagen viel Strecke gemacht und lassen es jetzt langsamer angehen.

Über Kalmar (42sm) erreichen wir Sandvik (28sm) und schließlich Byxelkrok (17sm) Mit der Resolute aus Travemünde wollen wir nach Visby (47sm) segeln und gemeinsam die Insel erkunden. Sämtliche Häfen waren ziemlich leer, teilweise waren die Heckbojen nicht ausgebracht und lagen noch an Land. So auch in Visby wo der Hafen meistens im Sommer sehr voll ist. Der meist südliche Wind hat sich verabschiedet.



In Visby ist es mit 32° sehr sommerlich und so wird es bleiben.

Mit dem Leihwagen erkunden wir den nördlichen Teil der Insel mit Färösund, dem Absprunghafen nach Ventspiels. Evtl. werden wir im nächsten Jahr der estnischen Einladung des Kalev Yachtclub Tallinn nach Kruusaare folgen und diese Route

nehmen.

Die 78sm nach Ankarudden(Landsort) müssen wir leider motoren. Über Utö und Dalarö erreichen wir Högböte, die Privatinsel des Königlichen MotorClubs Stockholm (KMK). Als Mitglieder im ICCY haben wir die Erlaubnis dort kostenfrei anzulegen. Die Insel gehörte mal dem Volvo Penta Gründer und ist mit allen Annehmlichkeiten versehen. Die Sauna mit dem Blick nach Westen ist voll verglast, so kann man in der Sauna den Sonnenuntergang genießen. Leider hatte die Ostsee nur 11°.



Über Finnhamn, Blidö und Furusund führt uns der Kurs über den Botnischen Meerbusen nach Rödhamn auf den Alands. Unser nächstes großes Ziel ist Turku und Naantali, bevor es über Hanko in den Barösund geht, wo wir von Clubmitgliedern auf deren Grundstück schon erwartet werden. Wir liegen an der privaten Boje für 2 Tage.

Mit dem Trip über den Finnischen Meerbusen nach Tallinn verlassen wir die wunderbare Schärenlandschaft, die navigatorisch durchaus anspruchsvoll sein kann. An der Hafeneinfahrt in Tallinn kommen uns 260 Optis entgegen. Da wir angemeldet sind weist uns der Hafenmeister einen guten Platz an. Der Kalev Yachtclub in Pirita ist ebenfalls Mitglied im ICCY. Wir sind willkommen, obwohl der Hafen eigentlich voll belegt ist.

Wir sind von Tallinn total begeistert, sind wir doch nun das vierte Mal dort. Uns gefallen die überaus positiv eingestellten Menschen. Hier nun findet alle 5 Jahre das berühmte Sängerfest mit ca. 120.000 Besuchern statt. In dem dafür angelegtem Stadion werden ca. 30.000 Sänger gemeinsam singen. Die Sänger ob jung oder alt tragen bunte Trachten. Die Stimmung ist ansteckend.



Von
Tallinn aus
geht es
zunächst
auf die
Privatinsel



Ormholmen des HSK. Auch hier haben Zugang durch Setzen der ICCY Flagge. Wundervolle drei Tage verbringen wir nach treffen weitere Schiffe aus Schweden und Finnland ein. In einer Flottille erreichen wir den HSK Hafen in Boxen sind mit dem Namen versehen.



wir freien
hier. Nach und
Deutschland,
geleiteten
Helsinki. Die
Das

Sommermeeting beginnt mit aufziehen der Flaggen und einem come together. Ein umfangreiches Programm erwartet uns: Stadtführung, Besichtigung der Tarva, des größten Schiffs der Coast Guard, die Festung Suomenlinna und die Universität Alto in Espoo mit dem weltgrößten Eisbecken zur Erkundung des Seeverhaltens von Schiffen bei unterschiedlichem Eisgang. Die Finnen sind großartige Gastgeber und lassen nichts unversucht. Zu schnell ist die Zeit vorbei an die wir uns gern erinnern werden.

Am 17.7. ist Crewwechsel in Helsinki. Unser Sohn Torben übernimmt die Ola mit Frau und drei Kindern (7,4,2). Wir fliegen mit easy Jet nach Berlin für 47,60 € übernehmen dort den geparkten Bus, holen unseren Sohn Heiko in Lehrte ab und fahren über Hannover nach Travemünde. Am 31.7. fahren wir mit Nils Holgerson nach Trelleborg und von dort nach Bergkvara im Kalmarsund zum Crewwechsel. Die junge Familie hat in 14 Tagen 570 sm zurückgelegt. Dabei ist sie häufig unserem aufgezeichneten Track gefolgt.

Vier Tage haben wir für die Strecke von Bergkvara nach Travemünde benötigt. In der Hanöbucht hatten wir mit mehreren Gewittern zu kämpfen, denen wir dank Radar nach Käseberga entkommen konnten.



Am 8.8. gegen 1800 wurden wir in Travemünde mit Feuerwerk und Wasserfontänen empfangen. Diesmal hat uns das Gewitter erwischt.

Wir sind zufrieden mit uns und unserem Schiff, daß uns die 1600 sm problemlos hat zurücklegen lassen. Auch Petrus hat gut mitgespielt.

Nach 10 Wochen wurden unsere Leinen am Steg freudig entgegen genommen.